



Das **Landesjugendamt** Mecklenburg-Vorpommern mit Dienstsitz in Schwerin sucht per sofort, zunächst **befristet für die Dauer einer Krankheitsvertretung** bzw. Rückkehr der Stelleninhaberin und im Anschluss daran **ab 01.01.2025 unbefristet**

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter

in der Landesverteilstelle für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) sowie für die Bearbeitung von Widersprüchen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG).

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt bis 31.12.2024 36 Stunden und ab dem 01.01.2025 39 Wochenstunden.

Das Landesjugendamt Mecklenburg-Vorpommern ist Teil des Kommunalen Sozialverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Seit dem 01.11.2015 ist das Landesjugendamt gem. § 42b Abs. 3 SGB VIII zuständig für das Meldeverfahren und die Zuweisung unbegleiteter minderjähriger Ausländer an die Jugendämter in Mecklenburg-Vorpommern und ist daneben Widerspruchsbehörde nach § 3 des Gesetzes zur Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

Im Bereich der umA-Landesverteilstelle:

- Strategische Lenkung und inhaltliche Weiterentwicklung des landesinternen Verteilverfahrens
- Bearbeitung von Zuständigkeitsentscheidungen im Rahmen des Verteilverfahrens gemäß § 42 b SGB VIII
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten einschließlich rechtlicher Anfragen
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Gremien
- Mitwirkung an fachlichen Stellungnahmen, Arbeitspapieren und Fachtagen

Im Bereich der UVG-Widerspruchsbehörde:

- Bearbeitung von UVG-Widerspruchsverfahren einschließlich Erlass von Kostenfestsetzungsbescheiden
- Beratung der Ausgangsbehörden und Unterstützung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport als zuständige Fachaufsicht.
- Beratende Unterstützung der Ausgangsbehörden in Klageverfahren bzw. eigenständiges Führen der Klageverfahren, soweit der KSV M-V Beklagter ist

Wir erwarten:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) bzw. eine entsprechende Qualifikation, die durch ein Studium (FH oder Uni), möglichst mit juristischem oder verwaltungsrechtlichem Schwerpunkt, erworben wurde
- Dienstleistungsorientiertes und kommunikationsstarkes Auftreten
- Hohe soziale und interkulturelle Kompetenz
- Fähigkeit zu sorgfältiger und zielorientierter Arbeit im Rahmen komplexer fristgebundener Verwaltungsverfahren
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Sicherer Umgang mit der gängigen PC-Software (insbes. MS-Office)
- Erste Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in der Kinder- und Jugendhilfe oder im Bereich der Widerspruchsbearbeitung vornehmlich nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sind wünschenswert.

Freuen Sie sich auf:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer höheren Kommunalbehörde
- Tarifliche Vergütung nach der Entgeltgruppe E 10 TVöD VKA sowie Nutzung alternativer Entgeltanreizsystemen nach § 18a TVöD

- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK M-V)
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von Telearbeit, u.a. im Zuge der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gleitende Arbeitszeiten
- Betriebliches Gesundheits- und Eingliederungsmanagement
- Kostenlose Parkmöglichkeiten
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können leider nicht erstattet werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail **bis zum 15.09.2024** an:

Kretschmer@ksv-mv.de

Rückfragen zum Verfahren richten Sie bitte an Frau Kretschmer (0385/396899-12), inhaltlicher Art bitte an den Verbandsdirektor Herrn Voderberg (0385/396899-11) oder die zuständige Referentin Frau Jörns (0385/396899-40). Weitere Informationen unter www.ksv-mv.de. Wir freuen uns auf Sie!